

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

II-607 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
Wien, am 24. November 1983

Zl. 10.101/96-I/1/83

Parlamentarische Anfrage Nr.257/J
der Abg. Remplbauer und Genossen
betreffend die Vorziehung der Um-
fahrung Traun im Zuge der B 139
(Kremstal-Bundesstraße)

231/AB

1983 -11- 28

zu 257/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton B e n y a

Parlament
l o l o W i e n

Auf die Anfrage Nr. 257/J, welche die Abgeordneten Remplbauer und Genossen am 20. Oktober 1983, betreffend die Vorziehung der Umfahrung Traun im Zuge der B 139 (Kremstal-Bundesstraße), an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Für den rd. 4,9 km langen Abschnitt einer Umfahrung besteht das von meinem Ministerium genehmigte Detailprojekt 1975 "Baulos Traun". Auch ist die Festlegung des Trassenverlaufes für den Bereich "Weingartshof-Haid" gemäß Verordnung BGBl. 605/77 schon erfolgt.

Zu 2):

Die Gesamtbaukosten nach dem genannten Projekt wurden zum Zeitpunkt der Projektgenehmigung mit rd. 325 Mio.S veranschlagt und würden auf den heutigen Tag hochgerechnet noch entsprechend höher liegen.

Im Hinblick auf diese hohen Kosten und aufgrund neu angestellter Überlegungen betreffend die Verkehrsverteilung auf die bestehende Stadtdurchfahrt bzw. die zukünftige Umfahrung laufen dzt. beim Amt der Oberösterreichischen Landesregierung

./.

- 2 -

Untersuchungen, welche allenfalls bei Beibehaltung der schon festgelegten Trasse eine Querschnittsverringerung ergeben könnten. Dies würde bedeuten, daß die Kosten der Umfahrung geringer zu veranschlagen wären, womit auch die Realisierungsaussichten bei verminderten Aufwendungen steigen würden.

Zu 3) und 4):

Dieses Bauvorhaben ist nach der Dringlichkeitsreihung 1980 für den Ausbau der Bundesstraßen an 1. Stelle der Stufe 1b gereiht, eine Vorreihung erscheint mir daher nicht mehr möglich. Zudem kann aber aus der Sicht der Finanzplanung aufgrund der dzt. Budgetsituation höchstens mit einem mittelfristigen Baetermin gerechnet werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wannig', with a large, stylized initial 'W' above the name.